

Stärkung von Kindern psychisch kranker Eltern

Eine Fachveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum
des Instituts Kinderseele Schweiz

5. November 2024
in der Alten Kaserne,
Winterthur von 17 bis
19 Uhr anschliessend
Apéro Riche



Programm

Dienstag, 5 November 2024

16:30 Uhr

Eintreffen, Registration

17:00 Uhr

Begrüssung

Paul Hoff, Institut Kinderseele Schweiz (iks)

Einstieg ins Thema

Nadja Weir, Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

17:15 Uhr

«Vom Winterthurer Präventions- und Versorgungsprojekt (wikip) bis heute – Entwicklungen und Versorgungslücken»

Brigitte Müller, Fachhochschule Nordwestschweiz

17:45 Uhr

«Die Angebote für Familien mit psychisch kranken Eltern im Kanton Zürich – eine Bestandsaufnahme»

Ina Spycher, iks

18:00 Uhr

Lesung aus SINUS

Naema Gabriel, Künstlerin, Autorin und Selbstbetroffene

18:25 Uhr

Diskussion «Was braucht es, um Kinder psychisch kranker Eltern nachhaltig zu stärken?»

mit Kurt Albermann, Benjamin Dubno, Naema Gabriel, Brigitte Müller und Nadja Weir

18:55 Uhr

Schlussworte

Paul Hoff

19:00 Uhr

Apéro Riche

Ca. 21 Uhr

Tagungsschluss



Diese Personen gestalten den Abend



Dr. med. Kurt Albermann, EMBA

Kurt Albermann setzt sich seit 30 Jahren für Kinder und Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil ein. Am Kantonsspital Winterthur (KSW) gründete er 2003 das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ). Er ist stv. Leiter des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin am KSW und Chefarzt des SPZ. Zusammen mit Christine Gäumann, damalige Leiterin der Adoleszentenpsychiatrie der Integrierten Psychiatrie Winterthur (ipw) und heute Stiftungsrätin des iks, hat er das Winterthurer Präventions- und Versorgungsprojekt (wikip) initiiert und im Jahr 2014 das iks gegründet.

Dr. med. Benjamin Dubno

Benjamin Dubno war dem iks und dem Thema «Kinder psychisch kranker Eltern» bereits eng verbunden, bevor er 2021 die Funktion des Ärztlichen Direktors der Integrierten Psychiatrie Winterthur (ipw) übernahm. Er wirkte unter anderem aktiv bei wikip mit und wandte sich in einem edukativen Kurzfilm des iks an seine Berufskolleg:innen mit dem Appell, immer auch die Kinder der Patient:innen im Blick zu behalten.

Naema Gabriela M.A.

In ihrem Buch SINUS erzählt Naema Gabriel mit Text und Zeichnung die Geschichte eines Mädchens, das neben ihrer manisch-depressiven Mutter trotz allem irgendwie zur Frau wird. Ohne zu jammern, ohne zu bagatellisieren und ohne zu werten, beleuchtet sie verschiedene Aspekte einer Konstellation, die eine denkbar schwierige Startposition für eine Lebensreise bietet. Naema Gabriel lebt als Künstlerin und Autorin in Berlin.

Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff

Der ehemalige Chefarzt und stellvertretende Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) ist seit der Gründung des iks Mitglied des Stiftungsrates. Seit 2022 hat er das Präsidium inne. Auch in seiner psychotherapeutischen Sprechstunde an der Privatklinik Hohenegg (Meilen) sind ihm die Kinder seiner Patient:innen ein stetiges Anliegen. Seit 2021 ist er Präsident der Zentralen Ethikkommission (ZEK) der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW).

Dr. phil. Brigitte Müller

Seit bald 20 Jahren ist Brigitte Müller als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz tätig. Mit dem Thema «Kinder psychisch kranker Eltern» setzt sie sich bereits seit über zwei Jahrzehnten auseinander. Sie hat unter anderem das Winterthurer Präventions- und Versorgungsprojekt (wikip) wissenschaftlich begleitet und diverse Projekte des iks evaluiert.

Dipl. Psych. Ina Spycher

Ina Spycher arbeitet seit November 2020 als Psychologin an der Informations- und Beratungsstelle des iks in Winterthur. Davor war sie während mehreren Jahren in erwachsenenpsychiatrischen Kliniken als Psychotherapeutin tätig – unter anderem in der Integrierten Psychiatrie Winterthur (ipw). Die Kinder ihrer Patient:innen waren ihr dabei ein so zentrales Anliegen, dass sie vor vier Jahren entschied, sich vollumfänglich diesen zu widmen.

Lic. phil. Alessandra Weber

Seit Oktober 2016 leitet Alessandra Weber als Geschäftsführerin die Geschicke des iks. Ihr Interesse an Psychologie ist seit jeher gross – unter anderem studierte sie an der Universität Zürich Angewandte Psychologie im Nebenfach und absolvierte später eine 4-jährige Ausbildung zur psychosozialen Beraterin. Auch ihr Wissen aus 15 Jahren Tätigkeit als Kommunikationsberaterin bringt sie beim iks gerne für ihr Herzensanliegen ein.

Dr. med. Nadja Weir

Seit dem Frühling dieses Jahres hat Nadja Weir die neu geschaffene Funktion der Kantonspsychiaterin des Kantons Zürich inne. Diese übt sie zusätzlich zu ihrer langjährigen Tätigkeit als stellvertretende Abteilungsleiterin Versorgungsplanung aus, deren Aufgabe es ist, die psychiatrische Versorgung im Kanton sicherzustellen und zu koordinieren. In dieser Funktion ist sie immer wieder auch an Projekten beteiligt, die die Versorgungssituation von Kindern psychisch kranker Eltern verbessern sollen. ▲

Weitere Informationen

Anmeldung

- Der Anlass ist kostenlos.
- Die Anmeldung erfolgt über das [Anmeldetool](#).
- Eine ausschliessliche Teilnahme am fachlichen Programm – ohne Apéro Riche – ist möglich.
- Anmeldeschluss: 22. Oktober 2024
- Die Platzzahl ist beschränkt.

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit den Buslinien 2 oder 3 ab Winterthur HB bis Haltestelle Technikum; Fussweg zur Alten Kaserne 2 Minuten.

Vom Hauptbahnhof Winterthur ist die Alte Kaserne zu Fuss in 10 Minuten erreichbar.

Kostenpflichtige Parkplätze finden sich beim Technikum (Parkhaus und wenige oberirdische Parkplätze).



Institut Kinderseele Schweiz (iks)

Schweizerische Stiftung zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Stadthausstrasse 39
CH-8400 Winterthur
info@kinderseele.ch

www.kinderseele.ch